



Museum der Universität Tübingen MUT · Schulberg 2 · 72070 Tübingen

Prof. Dr. Ernst Seidl
Direktor

Telefon +49 7071 29-74134
Mobil 0172 74 75 040
Telefax +49 7071 29-35289
E-Mail ernst.seidl@uni-tuebingen.de
Home www.unimuseum.de
Raum Schulberg 2 (Pfleghof)
72070 Tübingen
2. OG, Zi. 2.10–2.14

Presseinformation

Tübinger Invited Artist 2019/20, Morgan O’Hara aus New York, startet mit neuem Projekt aus der Corona-Quarantäne: Eröffnung der aktuellen Ausstellung „Nineteen Forms of Containment“ in der Galerie Brigitte March in Stuttgart am 7. Juni, 11 bis 17 Uhr.

Tübingen, den 02.06.2020

Wie wendet man den Corona Lock Down produktiv? Die New Yorker Künstlerin Morgan O’Hara, Invited Artist der Universität Tübingen 2019/20, macht es vor: Sie eröffnet am Sonntag, dem 7. Juni, in der Stuttgarter Galerie *Brigitte March International Contemporary Art* ihre Ausstellung mit Tuschezeichnungen zum Thema des Jahres, Covid 19. Gleichzeitig wurde ihre Tübinger Präsentation mit Studierenden, „Life and Meaning ... It’s personal“, im MUT | Schloss Hohentübingen wieder geöffnet und sogar bis 6. September verlängert.

Morgan O’Hara sollte im Sommer 2019 als zweite geladene Künstlerin – nach Momo Ghazali aus Teheran – im neuen Format „Invited Artist“ der Universität Tübingen zunächst nur einen Workshop an der Universität Tübingen absolvieren. Aber noch bevor Rektor Bernd Engler sie für den Herbst 2019 nochmals zu einem Workshop einladen konnte, der zudem in eine Ausstellung und eine bibliophile Publikation münden sollte, veranstaltete sie gemeinsam mit dem MUT im Hof von Schloss Hohentübingen ihr soziales Happening „Writing the constitution“: ein zeitkritisches Experiment mit Blick auf den aktuellen us-amerikanischen Präsidenten, das an einem Sommerabend fast 100 Tübingerinnen und Tübinger dazu verführte, an einem rund 35 Meter langen Tisch die amerikanische Unabhängigkeitserklärung, die allgemeine Erklärung der Menschenrechte oder auch – zum 70. Geburtstag – das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in allen denkbaren Sprachen, Schriften und Medien abzuschreiben.

Nachdem nun im März 2020 die Ergebnisse ihres zweiten Workshops mit Studierenden der Universität Tübingen mit dem Titel „Life and Meaning ... it’s personal“ präsentiert wurden, konnte O’Hara nicht mehr in ihre Wahlheimat Venedig zurückkehren. Die Universität lud sie ein, die heimatlose Zeit hier zu verbringen – und O’Hara nutzte sie: In einer Serie von 19 großformatigen Tuschezeichnungen verarbeitet sie ihr durch die Pandemie hervorgerufenes Gestrandetsein: Die doppelseitigen Tuschezeichnungen sind auf ihrer Vorderseite durch die immer wieder ähnliche, an den Virus erinnernde, jedoch zahllose Assoziationen ermöglichende und äußerst reduzierte, monumentale Kreisformen bestimmt.

Die Rückseiten der großformatigen Zeichnungen werden ergänzt durch Collagen von Ausschnitten aus us-amerikanischen Zeitungen und Magazinen, vornehmlich der New York Times. Sie konsultierte O'Hara in ihrer ungeplanten langen Zeit in Tübingen, um die Situation in New York, in den Vereinigten Staaten und der Welt zu begleiten.

So konnte Morgan O'Hara insgesamt in ihrer Tübinger Zeit gemeinsam mit dem MUT nicht nur zwei verschiedene Workshops mit Studierenden durchführen, sondern sie nutzte ihre Experimentierfreude und Antriebskraft dazu, mehrere Happenings und Life-Scribblings zu veranstalten sowie zwei Ausstellungen und ein gelungenes Buch über ihren Workshop „Life and Meaning ... It's personal“ umzusetzen – eine beeindruckende Produktivität für die Künstlerin, die Ende des Jahres ihren 80. Geburtstag feiert.

So können alle Interessierten ab kommender Woche gleich zwei Ausstellungen von Morgan O'Hara genießen: Auf Schloss Hohentübingen und in der Galerie Brigitte March in Stuttgart.

Bereits kommende Woche wird O'Hara Tübingen verlassen und nach Venedig aufbrechen, wo sie seit Jahren ein Apartment unterhält und neuerdings ein Atelier nutzen wird.

KONTAKT FÜR JOURNALISTEN

Zur Ausstellung „Nineteen Forms of Containment“:

Eröffnung: Sonntag, 7. Juni, 11 bis 17 Uhr

Brigitte March International Contemporary Art

Solitudestraße 254

70499 Stuttgart

0171 461 74 25 / xx49 711 88 7 58 75

march@brigittemarch.com

www.brigittemarch.com

www.artsy.net/brigitte-march-galerie

www.photography-now.com/newsimages/march3e.html

Zu Morgan O'Hara als Invited Artist der Universität Tübingen und Bildmaterialien:

Prof. Dr. Ernst Seidl

Museum der Universität Tübingen MUT

Telefon 07071/29-74134 oder Mobil 0172/7475040

ernst.seidl@uni-tuebingen.de

Mehr unter www.unimuseum.de

Zusatzinfo: Die Werkschau „Life and Meaning... it's personal“ im Kabinettraum des Schlosses Hohentübingen läuft bis zum 6. September 2020; die Sonderausstellung „UDO. Der erste Fußgänger“ bleibt bis zum 1. November 2020 im Rittersaal. Am längsten geht die Sonderschau „Die unsichtbare Ausstellung“ in die Verlängerung: Bis zum 10. Januar 2020 haben Besucher*innen die Möglichkeit, Stefan Gölers versteckte Objekte im Museum Alte Kulturen aufzuspüren:

„UDO. Der erste Fußgänger“

<https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/ausstellungen/sonderausstellungen/udo-der-erste-fussgaenger.html>

„Die unsichtbare Ausstellung“

<https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/ausstellungen/sonderausstellungen/die-unsichtbare-ausstellung.html>

„Life and Meaning... it's personal“

<https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/ausstellungen/sonderausstellungen/life-and-meaning-its-personal.html>